

Highlights

Umfangreiche L2- und L3-Funktionen

Ein integriertes Software-Image bietet leistungsstarke L2- und L3-Funktionen für die Anforderungen verschiedener Anwendungsbereiche und den Aufbau eines stabilen Netzwerks.

Integrierte 10-Gigabit Ports

Sechs integrierte schnelle 10-Gigabit Ports erleichtern die Netzwerkeinrichtung durch vielfältige Uplink-Optionen

Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit

Physikalisches Stacking sorgt für schnelle Erweiterbarkeit und Redundanz, während der zuverlässige, fehlertolerante Aufbau eine stabile Anbindung garantiert.



DGS-3130 Serie

Gigabit L3 Stackable Managed Switches

Funktionen

Ausfallsicherheit und Flexibilität

- 24/48 x 10/100/1000BASE-T Ports mit oder ohne PoE oder 24/48 x SFP-Ports
- 2 x 10GBASE-T und 4 x 10G SFP+ integrierte Uplink-Ports

Zuverlässigkeit

- Optionale redundante Netzteile (RPS)
- Ethernet Ring Protection Switching (ERPS) für Einzelringstrukturen
- Integrierter Überspannungsschutz bis 6 kV an allen Gigabit Ethernet-Ports
- IEEE 802.3D/802.1s Spanning Tree
- Loopback Detection (LBD)

L3-Funktionen

- Statisches Routing
- RIP
- RIPng

Die komplett neuen Layer 3 Stackable Managed Switches der DGS-3130 Serie wurden speziell für die Anforderungen kleiner bis mittlerer Unternehmensnetzwerke entwickelt. Das einheitliche Software-Image umfasst L2-Funktionen und einige L3-Funktionen, mit denen sich diese Produktreihe in einer Vielzahl von Umgebungen und Strukturen einfügt. Mit ihrer Kombination aus Hardware- und Softwarefeatures zeichnen sich die Switches dieser Serie durch Leistung, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit aus.

Neben einer Vielzahl von Portkonfigurationen verfügt jeder Switch der DGS-3130 Serie über sechs integrierte Uplink-/Stacking-Ports mit 10-Gigabit. Durch zwei 10GBASE-T Ports und vier SFP+ Ports mit jeweils 10-Gigabit steht immer die passende Stacking-Schnittstelle zur Verfügung.

Erhöhte Ausfallsicherheit

Die DGS-3130 Serie wurde für Ethernet-Anwendungen im Unternehmens- und Metro-Bereich entwickelt. Sie vereint ein hohes Maß an Netzwerksicherheit mit vielfältigen Verwaltungsoptionen und flexiblen Stacking-Konfigurationen und gewährleistet damit maximale Verfügbarkeit. Alle Modelle der Produktfamilie unterstützen eine externe redundante Stromversorgung für einen unterbrechungsfreien Betrieb. Die Switches bieten essentielle Zuverlässigkeitsfunktionen, um die Robustheit des Netzwerks zu steigern, darunter 802.1D Spanning Tree (STP), 802.1w Rapid Spanning Tree (RSTP) und 802.1s Multiple Spanning Tree (MSTP), Loopback Detection (LBD) sowie Broadcast Storm Control. G.8032 Ethernet Ring Protection Switching (ERPS) minimiert die Wiederherstellungszeit für Verbindungen auf nur 50 ms. Für Lastverteilung und Redundanz in einer Konfiguration mit Switch-Kaskadierung/Serveranbindung bietet die DGS-3130 Serie dynamisches 802.3ad Link Aggregation Port Trunking.

Umfassende Sicherheit

Die DGS-3130 Serie verfügt über die neuesten Sicherheitsfunktionen wie Access Control Lists (ACL) für Paketinhalte und Multilayer, Storm Control und IP-MAC-Port Binding (IMPB) mit DHCP Snooping. Mit IP-MAC-Port Binding können Administratoren eine Quell-IP Adresse an eine mit ihr verknüpfte MAC-Adresse binden und die Portnummer definieren, um die Zugriffskontrolle von Nutzern zu erhöhen. Durch DHCP Snooping registrieren die Switches IP-MAC Kombinationen automatisch, indem sie DHCP-Pakete untersuchen und in der IMPB-Positivliste speichern.

Einfache Richtlinien für die Zugriffssteuerung

Die DGS-3130 Serie unterstützt mehrere Authentifizierungsmechanismen wie 802.1X, webbasierte Zugriffssteuerung (WAC) und MAC-basierte Zugriffssteuerung (MAC) für eine strikte Zugriffskontrolle und einfache Bereitstellung. Nach der Authentifizierung können jedem Host eigene Richtlinien wie VLAN-Mitgliedschaft, QoS-Richtlinien und ACL-Regeln zugewiesen werden. Darüber hinaus unterstützen die Switches auch Microsoft® NAP (Network Access Protection). NAP ist eine Funktion zur Umsetzung von Richtlinien, mit der Nutzer Netzwerkressourcen vor gefährdeten Computern schützen können. Dazu wird die Einhaltung von Vorgaben zum Netzwerkzustand erzwungen.

Vielseitiges Traffic-Management

Umfangreiche Multilayer-QoS/CoS-Funktionen gewährleisten, dass kritische Netzwerkdienste wie VoIP, Videokonferenzen, IPTV und IP-Videoüberwachung immer hohe Priorität erhalten. Durch Traffic Shaping ist Bandbreite für diese Dienste garantiert, wenn das Netzwerk ausgelastet ist. Mit L2 Multicast-Unterstützung ist die DGS-3130 Serie für die zunehmenden IPTV-Anwendungen gerüstet. Hostbasiertes IGMP/MLD Snooping ermöglicht die Anbindung mehrerer Multicast-Teilnehmer über eine physische Schnittstelle. Mittels ISM VLAN können die Switches Multicast-Streams über ein Multicast-VLAN senden, um Bandbreite zu sparen und die Sicherheit des Backbone-Netzwerks zu erhöhen. Mit den ISM VLAN-Profilen können Administratoren die vordefinierten Multicast-Registrierungsdaten von Teilnehmerports schnell und einfach festlegen oder ersetzen.

Technische Spezifikationen

Schnittstellen	DGS-3130-30TS	DGS-3130-30S	DGS-3130-30PS
Ports	<ul style="list-style-type: none"> • 24 x 10/100/1000BASE-T Port • 2 x 10GBASE-T Port • 4 x SFP+ 10-Gigabit Port 	<ul style="list-style-type: none"> • 24 x SFP-Port • 2 x 10GBASE-T Port • 4 x SFP+ 10-Gigabit Port 	<ul style="list-style-type: none"> • 24 x 10/100/1000BASE-T PoE Port • 2 x 10GBASE-T Port • 4 x SFP+ 10-Gigabit Port
Konsolenport	• 10/100/1000BASE-T RJ-45 Port für netzwerkunabhängige CLI-Verwaltung		
Management-Port	• 10/100/1000BASE-T RJ-45 Port für netzwerkunabhängige IP-Verwaltung		
Stacking-Ports	• 4		
Stacking Cost ¹	• 1		
USB-Ports	• 1 x USB 2.0 Port (Typ A)		
Leistung			
Switchkapazität	• 168 Gbit/s		
Weiterleitungsrate für 64-Byte Pakete	• 125 Mio. Pakete/s		
Paketzwischenspeicher	• 2 MB		
PoE			
PoE-Standards	-	-	• IEEE 802.3af, IEEE 802.3at
PoE-Kapazität	-	-	• 370 W (740 W mit DPS-700 RPS)
Umgebungsbedingungen			
MTBF (Stunden)	• 900.546 Stunden	• 487.153 Stunden	• 409.054 Stunden
Geräuschentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 52,5 dB • min.: 33,5 dB 	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 54 dB • min.: 41,1 dB 	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 53,4 dB • min.: 40,4 dB
Wärmeabgabe	• 104,65 BTU/h	• 281,16 BTU/h	<ul style="list-style-type: none"> • 1609,41 BTU/h (mit 370 W PoE-Last) • 3043,97 BTU/h (mit 740 W PoE-Last)
Stromversorgung	• 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz		
Maximale Leistungsaufnahme	• 30,76 W	• 82,4 W	<ul style="list-style-type: none"> • 471,67 W (mit 370 W PoE-Last) • 892,1 W (mit 740 W PoE-Last)
Abmessungen (B x T x H)	• 440 x 250 x 44 mm	• 440 x 250 x 44 mm	• 440 x 350 x 44 mm
Gewicht	• 2,98 kg	• 3,21 kg	• 4,66 kg
Belüftung	• 1 x Smart-Lüfter	• 3 x Smart-Lüfter	• 3 x Smart-Lüfter
Betriebstemperatur	• 0 bis 50 °C		
Lagertemperatur	• -40 bis 70 °C		
Luftfeuchtigkeit im Betrieb	• 10 % bis 90 % RH		
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	• 5 % bis 90 % RH		
Emissionen (EMV)	• FCC Klasse A, CE Klasse A, VCCI Klasse A, IC, RCM, BSMI, CCC		
Sicherheit	• CB, cUL, BSMI, CCC		

Technische Spezifikationen

Schnittstellen	DGS-3130-54TS	DGS-3130-54S	DGS-3130-54PS
Ports	<ul style="list-style-type: none"> • 48 x 10/100/1000BASE-T Port • 2 x 10GBASE-T Port • 4 x SFP+ 10-Gigabit Port 	<ul style="list-style-type: none"> • 48 x SFP-Port • 2 x 10GBASE-T Port • 4 x SFP+ 10-Gigabit Port 	<ul style="list-style-type: none"> • 48 x 10/100/1000BASE-T PoE Port • 2 x 10GBASE-T Port • 4 x SFP+ 10-Gigabit Port
Konsolenport	• 10/100/1000BASE-T RJ-45 Port für netzwerkunabhängige CLI-Verwaltung		
Management-Port	• 10/100/1000BASE-T RJ-45 Port für netzwerkunabhängige IP-Verwaltung		
Stacking-Ports	• 4		
Stacking Cost ¹	• 2		
USB-Ports	• 1 x USB 2.0 Port (Typ A)		
Leistung			
Switchkapazität	• 216 Gbit/s		
Weiterleitungsrate für 64-Byte Pakete	• 161 Mio. Pakete/s		
Paketzwischenspeicher	• 4 MB		
PoE			
PoE-Standards	-	-	• IEEE 802.3af, IEEE 802.3at
PoE-Kapazität	-	-	• 370 W (740 W mit DPS-700 RPS)
Umgebungsbedingungen			
MTBF (Stunden)	• 478.258 Stunden	• 520.861 Stunden	• 356.876 Stunden
Geräuschentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 51,9 dB • min.: 32,7 dB 	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 54 dB • min.: 37,5 dB 	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 54,2 dB • min.: 36,8 dB
Wärmeabgabe	• 172,72 BTU/h	• 446,99 BTU/h	<ul style="list-style-type: none"> • 1662,6 BTU/h (mit 370 W PoE-Last) • 3097,24 BTU/h (mit 740 W PoE-Last)
Stromversorgung	• 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz		
Maximale Leistungsaufnahme	• 50,62 W	• 131 W	<ul style="list-style-type: none"> • 487,26 W (mit 370 W PoE-Last) • 907,71 W (mit 740 W PoE-Last)
Abmessungen (B x T x H)	• 440 x 290 x 44 mm	• 440 x 350 x 44 mm	• 440 x 350 x 44 mm
Gewicht	• 3,72 kg	• 4,52 kg	• 5,14 kg
Belüftung	• 2 x Smart-Lüfter	• 5 x Smart-Lüfter	• 4 x Smart-Lüfter
Betriebstemperatur	• 0 bis 50 °C		
Lagertemperatur	• -40 bis 70 °C		
Luftfeuchtigkeit im Betrieb	• 10 % bis 90 % RH		
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	• 5 % bis 90 % RH		
Emissionen (EMV)	• FCC Klasse A, CE Klasse A, VCCI Klasse A, IC, RCM, BSMI, CCC		
Sicherheit	• CB, cUL, BSMI, CCC		

Softwarefunktionen			
Stacking	<ul style="list-style-type: none"> • Physisches Stacking <ul style="list-style-type: none"> • Stacking Lite • bis zu 9 Einheiten pro Stack oder maximale Stacking Cost von 12 pro Stack¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Virtuelles Stacking <ul style="list-style-type: none"> • D-Link Single IP Management (SIM) • bis zu 32 Einheiten pro virtuellen Stack 	
L2-Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • MAC-Adressentabelle: 16.384 Einträge • Flow Control <ul style="list-style-type: none"> • 802.3x Flow Control • HOL Blocking Prevention • Jumbo Frames bis 9 KB • 802.3ad Link Aggregation: <ul style="list-style-type: none"> • max. 32 Gruppen pro Gerät, 8 Gigabit-Ports pro Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • Spanning Tree Protocols <ul style="list-style-type: none"> • 802.1D STP • 802.1w RSTP • 802.1s MSTP • BPDU-Filterung • Root Restriction • Loopback Detection 	<ul style="list-style-type: none"> • Port Mirroring <ul style="list-style-type: none"> • 1:1 • n:1 • Flow-basiert • RSPAN Mirroring • Ethernet Ring Protection Switching (ERPS) <ul style="list-style-type: none"> • Einzelringstruktur
L2-Multicasting	<ul style="list-style-type: none"> • IGMP Snooping <ul style="list-style-type: none"> • IGMP v1/v2/v3 Snooping • unterstützt 1024 IGMP-Gruppen • Port-/Host-basiertes IGMP Snooping Fast Leave 	<ul style="list-style-type: none"> • Limited IP-Multicast <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 24 IGMP-Filterprofile, 128 Bereiche pro Profil • Doppel-VLAN (Q-in-Q) <ul style="list-style-type: none"> • Port-basiertes Q-in-Q • selektives Q-in-Q 	<ul style="list-style-type: none"> • MLD Snooping <ul style="list-style-type: none"> • MLD v1/v2 Snooping • unterstützt 1024 MLD-Gruppen • Host-basiertes MLD Snooping Fast Leave
VLAN	<ul style="list-style-type: none"> • VLAN-Gruppe <ul style="list-style-type: none"> • max. 4K VLAN-Gruppen • GVRP <ul style="list-style-type: none"> • max. 4K dynamische VLAN-Gruppen • 802.1Q Tagged VLAN 	<ul style="list-style-type: none"> • Port-basiertes VLAN <ul style="list-style-type: none"> • 802.1v VLAN • Voice VLAN • MAC-basiertes VLAN • VLAN Translation 	<ul style="list-style-type: none"> • ISM VLAN • asymmetrisches VLAN • privates VLAN • VLAN Trunking • SuperVLAN
QoS (Quality-of-Service)	<ul style="list-style-type: none"> • 802.1p • 8 Queues pro Port • Queue-Modus <ul style="list-style-type: none"> • strikte Priorisierung • Weighted Round Robin (WRR) • Strikt + WRR • unterstützt folgende Aktionen für Flows <ul style="list-style-type: none"> • 802.1p Prioritätstag neu markieren • ToS/DSCP Tag neu markieren • Bandbreitensteuerung 	<ul style="list-style-type: none"> • CoS basierend auf <ul style="list-style-type: none"> • Switch-Port • VLAN-ID • 802.1p Queue-Priorisierung • MAC-Adresse • IPv4-Adresse • DSCP • Protokolltyp • TCP-/UDP-Port • Benutzer-definiertem Paketinhalt <ul style="list-style-type: none"> • IPv6-Adresse • IPv6 Datenverkehrs-klasse • IPv6 Flow-Bezeichnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bandbreitensteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Port-basiert (Eingang/Ausgang, min. Granularität 8 Kbit/s) • Flow-basiert (Eingang/Ausgang, min. Granularität 8 Kbit/s) • Three Color Marker <ul style="list-style-type: none"> • Min. Granularität von CIR/PIR: 8 Kbit/s • Doppel-Rate Three Color Marker (trTCM), CBS/PBS • Einzel-Rate Three Color Marker (srTCM), CBS/EBS
Access Control List (ACL)	<ul style="list-style-type: none"> • ACL basierend auf <ul style="list-style-type: none"> • 802.1p Priorisierung • VLAN-ID • MAC-Adresse • Ether-Typ • IPv4-Adresse • DSCP • Protokolltyp • TCP-/UDP-Portnummer • Benutzer-definiertem Paketinhalt • IPv6-Adresse • IPv6 Flow-Bezeichnung • IPv6 Datenverkehrs-klasse 	<ul style="list-style-type: none"> • unterstützt bis zu 2048 Einträge für eingehenden Zugriff • unterstützt bis zu 512 Einträge für ausgehenden Zugriff • Zeit-basierte ACL • CPU-Schnittstellenfilterung 	
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • SSH v2 • SSL v1/v2/v3 • Portsicherheit <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 64 MAC-Adressen pro Port • IP-MAC Portbindung • DHCP Snooping • unterstützt bis zu 500 Adressbindungseinträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Broadcast/Multicast/Unicast Storm Control • Traffic Segmentation • D-Link SafeGuard Engine • NetBIOS-/NetBEUI-Filterung • IPv6 ND Snooping 	<ul style="list-style-type: none"> • DHCP-Serverprüfung • ARP-Spoofing Schutz • DoS-Angriffsschutz • BPDU-Angriffsschutz • ARP-Paketprüfung • IP-Paketprüfung

AAA	<ul style="list-style-type: none"> • 802.1x: <ul style="list-style-type: none"> • Port-basierte Zugriffssteuerung • Host-basierte Zugriffssteuerung • identitätsgesteuerte Richtlinienzuordnung (VLAN, ACL oder QoS) • Authentifizierungsdatenbank-Ausfallsicherung • Web-basierte Zugriffssteuerung (WAC): <ul style="list-style-type: none"> • Port-basierte Zugriffssteuerung • Host-basierte Zugriffssteuerung • identitätsgesteuerte Richtlinienzuordnung (VLAN, ACL oder QoS) • Authentifizierungsdatenbank-Ausfallsicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • MAC-basierte Zugriffssteuerung (MAC): <ul style="list-style-type: none"> • Port-basierte Zugriffssteuerung • Host-basierte Zugriffssteuerung • identitätsgesteuerte Richtlinienzuordnung (VLAN, ACL oder QoS) • Authentifizierungsdatenbank-Ausfallsicherung • Gast-VLAN 	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft® NAP <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt 802.1x NAP • unterstützt DHCP NAP • RADIUS Accounting • RADIUS und TACACS+ Authentifizierung für Switch-Zugriff • vierstufige Benutzerkontensteuerung
D-Link Green Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • RoHS-konform • energiesparend durch Verbindungsstatus 	<ul style="list-style-type: none"> • energiesparend durch Kabellängenerkennung • PoE nach Zeitplan 	<ul style="list-style-type: none"> • IEEE 802.3az Energy Efficient Ethernet (EEE)
OAM	<ul style="list-style-type: none"> • Kabeldiagnose 	<ul style="list-style-type: none"> • Hardware-basierter Dying Gasp 	<ul style="list-style-type: none"> • 802.3ah Ethernet Link OAM
Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Web-basierte grafische Benutzeroberfläche • Kommandozeile (CLI) • TELNET-Server • TELNET-Client • TFTP-Client • DNS-Client • Secure FTP Server • ZModem • SNMP v1/v2c/v3 • SNMP Traps • Systemprotokoll • sFlow • mehrere Images 	<ul style="list-style-type: none"> • mehrere Konfigurationen • RMON v1: <ul style="list-style-type: none"> • unterstützte Gruppen 1, 2, 3, 9 • RMON v2: <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt ProbeConfig-Gruppe • LLDP • BootP-/DHCP-Client • DHCP-Autokonfiguration • DHCP-Relay • DHCP-Client Option 12 • DHCP-Relayoptionen 18, 37, 82 • Flash-Dateisystem • PPPoE Circuit-ID Tag Insertion 	<ul style="list-style-type: none"> • CPU-Überwachung • Debug-Befehl • SNTP • NTP • Kennwortwiederherstellung • Kennwortverschlüsselung • Trusted Host • ICMPv6 • DHCP-Server
L3-Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • max. 16 IP-Schnittstellen • ARP-Proxy 	<ul style="list-style-type: none"> • IPv6 Neighbour Discovery (ND) 	<ul style="list-style-type: none"> • VRRP
L3-Routing	<ul style="list-style-type: none"> • statisches Routing <ul style="list-style-type: none"> • max. 512 IPv4-Einträge • max. 512 IPv6-Einträge 	<ul style="list-style-type: none"> • RIPv1/v2/ng 	
L3-Multicasting	<ul style="list-style-type: none"> • IGMP-Filterung <ul style="list-style-type: none"> • Port-basierte Filterung • VLAN-basierte Filterung 		
MIB	<ul style="list-style-type: none"> • RFC 1213 MIB II • RFC 4188 Bridge MIB • RFC 1157, 2571-2576 SNMP MIB • RFC 1907 SNMPv2 MIB • RFC 1757, 2819 RMON MIB • RFC 2021 RMONv2 MIB • RFC 1398, 1643, 1650, 2358, 2665 Ether-like MIB • RFC 2674 802.1p MIB 	<ul style="list-style-type: none"> • RFC 2233, 2863 IF MIB • RFC 2618 RADIUS Authentication Client MIB • RFC 2620 RADIUS Accounting Client MIB • RFC 2925 PING & TRACEROUTE MIB • RFC 2674, 4363 802.1p MIB • RFC 1065, 1066, 1155, 1156, 2578 MIB Structure 	<ul style="list-style-type: none"> • RFC 1215 MIB Traps Convention • RFC 1212 Concise MIB Definitions • RFC 1215 MIB Traps Convention • RFC 1157, 2571-2576 SNMP MIB • RFC 4022 MIB für TCP • RFC 4113 MIB für UDP • RFC 4293 IPv6 SNMP Mgmt Interface MIB • RFC 2737 Entity MIB (Version 2)

DGS-3130 Serie Gigabit L3 Stackable Managed Switches

RFC Standard-Konformität	<ul style="list-style-type: none"> • RFC 768 UDP • RFC 791 IP • RFC 792, 2463, 4443 ICMP • RFC 793 TCP • RFC 826 ARP • RFC 3513, 4291, IPv6 Addressing Architecture • RFC 2893, 4213 IPv4/IPv6 Dual-Stack Funktion • RFC 2463, 4443 ICMPv6 	<ul style="list-style-type: none"> • RFC 2462, 4862 IPv6 Stateless Address Auto Configuration • RFC 2464 IPv6 Ethernet und Definition • RFC 1981 Path MTU Discovery für IPv6 • RFC 2460 IPv6 • RFC 2461, 4861 Neighbor Discovery für IPv6 • RFC 783 TFTP 	<ul style="list-style-type: none"> • RFC 2068 HTTP • RFC 1492 TACACS • RFC 2866 RADIUS Accounting • RFC 2474, 3260 DiffServ • RFC 1321, 2284, 2865, 3580, 3748 Extensible • Authentication Protocol (EAP) • RFC 2571, 2572, 2573, 2574, SNMP • RFC 854 Telnet • RFC 951, 1542 BootP
Optionales Zubehör			
DEM-CB100S	1m 10-Gigabit SFP+ Direct-Attach Kabel (DAC)		
DEM-CB300S	3 m 10-Gigabit SFP+ Direct-Attach Kabel (DAC)		
Optionale redundante Stromversorgung			
DPS-500A	Redundantes AC-Netzteil für DGS-3130-30TS, DGS-3130-30S, DGS-3130-54TS und DGS-3130-54S		
DPS-700	Redundantes AC-Netzteil für PoE-Modelle DGS-3130-30PS und DGS-3130-54PS		
Optionale SFP-Transceiver			
DGS-712	1000BASE-T SFP-Transceiver		
DEM-310GT	1000BASE-LX, Singlemode, 10 km		
DEM-312GT2	1000BASE-SX, Multimode, 2 km		
Optionale SFP+ Transceiver			
DEM-431XT	10GBASE-SR, Multimode OM1: 33 m/OM2: 82 m/OM3: 300 m (ohne DDM)		
DEM-432XT	10GBASE-LR, Singlemode, 10 km (ohne DDM)		

¹ Beim Stacking der Modelle DGS-3130-30TS/30S/30PS beträgt die Stacking Cost 1 pro Einheit. Es sind also maximal 9 Einheiten pro Stack möglich. Beim Stacking der Modelle DGS-3130-54TS/54S/54PS beträgt die Stacking Cost 2 pro Einheit. Es sind also maximal 6 Einheiten pro Stack möglich. Werden verschiedene Modelle im selben Stack kombiniert, können Switches bis zu einer maximalen Stacking Cost von 12 pro Stack eingebunden werden. Beispiel: 2 x DGS-3130-30TS (Stacking Cost: 2) + 2 x DGS-3130-30S (Stacking Cost: 2) + 4 x DGS-3130-54TS (Stacking Cost: 8) beanspruchen einen Stacking Cost von insgesamt 12 (2 + 2 + 8).



Weitere Informationen: www.dlink.com

D-Link European Headquarters. D-Link (Europe) Ltd., First Floor, Artemis Building, Odyssey Business Park, West End Road, South Ruislip HA4 6QE, United Kingdom. Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. D-Link ist eine eingetragene Marke der D-Link Corporation und ihrer Tochtergesellschaften. Alle sonstigen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2018 D-Link Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Stand Oktober 2018

D-Link®